

Kreisausschuss-Sitzung am 28.11.2022 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Energetische Sanierungsarbeiten am Dienstgebäude C der Kreisverwaltung Kusel

hier: Vergabe der Arbeiten zu den Gewerken:

- 2.1. Gerüstbau***
- 2.2. Sonnenschutzarbeiten***
- 2.3. Fensterbau***
- 2.4. Wärmedämmarbeiten (WDVS)***
- 2.5. Brandschutztüren***

Beschlussvorlage:

Einleitung zu den Beschlussvorlagen

Am Bestandsgebäude der Kreisverwaltung Kusel soll das bestehende Dienstgebäude C, Baujahr Ende der 60ziger Jahre, energetisch und brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Hierzu wurde das Gebäude energetisch untersucht und verschiedene Varianten erarbeitet. Bei der Variante 3, bei welcher die Außenwände einschl. Fenster und die Oberste Geschossdecke nachgebessert werden, wird der errechnete CO² Ausstoß um ca. 53% verbessert. Durch vorherige Sanierungen hat sich ergeben, dass im Bestand brandschutztechnische Mängel zu erwarten sind die in der Gefahrenverhütungsschau von 2015 nicht erfasst wurden. Diese sollen in der Gesamtmaßnahme ebenfalls saniert werden.

Fassade: Hierzu werden die bestehenden, nicht thermisch getrennten Fenster durch 3-fach verglaste Aluminiumfenster mit geschlossenen Brüstungselementen ersetzt. Die Südostfassade sowie die Nordwestfassade werden mit Außenjalousien ausgestattet um auch dem sommerlichen Wärmeschutz Rechnung zu tragen. Das Gebäude wird umseitig bis zum EG mit einem Wärmedämmverbundsystem bekleidet. Durch diese Maßnahmen kann die Außenwand um den 11,7-fachen Wert verbessert werden.

Flure: Die Rauchschutztüren aus dem Entstehungsbaujahr sollen durch Brandschutztüren T30RS ersetzt werden.

Die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt der energetischen Sanierung am Dienstgebäude C der Kreisverwaltung Kusel beläuft sich auf ca. 3.526.202,-€ mit einem Fördervolumen von 2.115.000,- € aus dem Investitionsstock 2022 des Landes.

Die hier vorliegenden zu vergebenden Gewerke hatten ein geschätztes Kostenvolumen von 2.091.435,52 €. Die Gesamtsumme der nun zu vergebenden Aufträge beläuft sich auf 1.453.084,01 €.

Die Vergabe der weiteren notwendigen Gewerke (Innenausbau, Elektroarbeiten) werden zeitnah erfolgen.

Für die Sanierung des Dienstgebäude C ist eine Ausführungsbauphase vom 03.04.2023 bis 16.05.2025 geplant.

Die zu vergebenden Arbeiten / Gewerke wurden nach den Vorschriften der VOB/A in Fachlose aufgeteilt und als einzelne Vergabeverfahren ausgeschrieben.

2.1. Gerüstbau

Die Gerüstbauarbeiten sind in Form von Arbeits- u. Schutzgerüste für ein Fläche von ca. 2.100 m² vorgesehen.

2.2. Sonnenschutzarbeiten

Die Arbeiten im Bereich des Sonnenschutzes umfassen hauptsächlich die Lieferung und die Montage von 222 elektr. Aussenraffstores.

2.3. Fensterbau

Die Arbeiten im Bereich Fensterbau umfassen hauptsächlich den Austausch von 275 Fenstern im Gebäudeteil C der Kreisverwaltung Kusel.

Hierunter fällt neben dem Einbau der neuen Fenster mit Aluminium-Bauelementen auch der Abbruch und die Entsorgung der alten Fenster.

Zusätzlich sind Verglasungsarbeiten und die Lieferung und Montage von 20 dezentralen Fensterlüftern mit Wärmerückgewinnung beinhaltet.

2.4 Wärmedämmarbeiten (WDVS)

Die Wärmedämmarbeiten mittels Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) sind für eine Fläche von ca. 920 m² vorgesehen.

Die durchzuführenden Arbeiten umfassen folgende Hauptbereiche:

Baustelleneinrichtung und Schutzabdeckungen , Untergrundvorbehandlung, Anschlüsse an angrenzende Bauteile, Anschlüsse an Fenster und Türen, Mineralwolle 035 WDV verklebt + verdübelt, Armierung, -Schlussbeschichtung Mineral-Leichtputz

2.5 Brandschutztüren

Die Arbeiten umfassen den Einbau von 22 neuen Brandschutztüren, inklusive dem Abbruch und der Entsorgung der Bestandsüren.

2.1. Gerüstbau

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A am 15.10.2022 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission, am 02.11.2022, lagen zu diesem Auftrag 3 Angebote von 3 Firmen vor. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieterreihenfolge		Brutto-Angebotssumme
1.	Firma Hanisch Gerüstbau GmbH	74.356,32 €
2.	Nächstbietender	87.046,50 €
3.	Nächstbietender	98.683,13 €

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgeblichen Kostenschätzung (bepreistes Leistungsverzeichnis):

	Kostenschätzung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
„Gerüstbau“ :	158.371,15 €	74.356,32 €
Vergabesumme unter der Kostenschätzung	84.014,83 €	

Die festgestellte Unterschreitung der Kostenschätzung wurde gesondert geprüft und hinsichtlich der Angemessenheit bewertet.

In der hierfür von der Fachabteilung gefertigten Stellungnahme wird der Angebotspreis als insgesamt auskömmlich und marktüblich bewertet:

„Bei Objektgeschäften dieser Größenordnung, sind preisliche Abweichungen in dieser Höhe durchaus als marktüblich zu werten. Auch liegen keine „versteckten“ Kosten, wie z. B. überhöhte Kosten für Standzeitverlängerung[en] etc. vor.“

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 11412.096.118 zur Verfügung.

Die Firma Hanisch Gerüstbau GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise und Referenzen wurden geprüft.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 74.356,32 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Hanisch Gerüstbau GmbH, Im Langental 12, 66539 Neunkirchen-Wellesweiler.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der „Gerüstbauarbeiten“ im Rahmen der energetischen Sanierungsarbeiten am Dienstgebäude C der Kreisverwaltung Kusel zu der geprüften Angebotssumme in Höhe von 74.356,32 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Hanisch Gerüstbau GmbH, Im Langental 12, 66539 Neunkirchen-Wellesweiler zu erteilen.

2.2. Sonnenschutzarbeiten

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A am 15.10.2022 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission, am 02.11.2022, lagen zu diesem Auftrag 5 Angebote von 5 Firmen vor. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste ein Angebot, welches Änderungen an den Vergabeunterlagen beinhaltete, ausgeschlossen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der verbliebenen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieterreihenfolge		Brutto-Angebotssumme
1.	Firma Eder Sonnenschutz GmbH	165.212,54 €
2.	Nächstbietender	210.793,03 €
3.	Nächstbietender	222.553,80€
4.	Nächstbietender	225.937,23 e

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgeblichen Kostenschätzung (bepreistes Leistungsverzeichnis):

	Kostenschätzung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
„Sonnenschutzarbeiten“:	276.437,- €	165.212,54 €
Vergabesumme unter der Kostenschätzung	111.224,46 €	

Die festgestellte Unterschreitung der Kostenschätzung wurde gesondert geprüft und hinsichtlich der Angemessenheit als marktüblich bewertet.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 11412.096.118 zur Verfügung.

Die Firma Eder Sonnenschutz GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise und Referenzen wurden geprüft.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 165.212,54€ an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Eder Sonnenschutz GmbH, Friedrichshüttenstraße 8, 57548 Kirchen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der „Sonnenschutzarbeiten“ im Rahmen der energetischen Sanierungsarbeiten am Dienstgebäude C der Kreisverwaltung Kusel zu der geprüften Angebotssumme in Höhe von 165.212,54 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Eder Sonnenschutz GmbH, Friedrichshüttenstraße 8, 57548 Kirchen zu erteilen.

2.3 Fensterbau

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A am 15.10.2022 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission, am 03.11.2022, lagen zu diesem Auftrag 8 Angebote von 8 Firmen vor. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste ein Angebot, wegen fehlender Angaben, ausgeschlossen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der verbliebenen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieterreihenfolge		Brutto-Angebotssumme
1.	Firma Metall- und Stahlbau Scholl GmbH	811.941,32 €
2	Nächstbietender	832.759,81 €
3.	Nächstbietender	883.358,60 €
4.	Nächstbietender	886.440,32 €
5	Nächstbietender	891.488,24 €
6	Nächstbietender	967.768,12 €
7	Nächstbietender	1.091.738,43 €

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgeblichen Kostenschätzung (bepreistes Leistungsverzeichnis):

	Kostenschätzung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
„Fensterbau“:	1.060.342,17 €	811.941,32 €
Vergabesumme unter der Kostenschätzung	248.400,85 €	

Die festgestellte Unterschreitung der Kostenschätzung wurde gesondert geprüft und hinsichtlich der Angemessenheit bewertet.

In der hierfür von der Fachabteilung gefertigten Stellungnahme wird der Angebotspreis als insgesamt auskömmlich und marktüblich bewertet:

„Bei Objektgeschäften dieser Größenordnung, sind preisliche Abweichungen in dieser Höhe durchaus als marktüblich zu werten. Ebenso wurde zum Zeitpunkt der Kostenschätzung von einer höheren Preissteigerung ausgegangen, als tatsächlich eingetreten.“

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 11412.096.118 zur Verfügung.

Die Firma Metall- und Stahlbau Scholl GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise und Referenzen wurden geprüft.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 811.941,32 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Metall- und Stahlbau Scholl GmbH, Industriestr. 12, 66636 Tholey.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der Arbeiten im Gewerk „Fensterbau“ im Rahmen der energetischen Sanierungsarbeiten am Dienstgebäude C der Kreisverwaltung Kusel zu der geprüften Angebotssumme in Höhe von 811.941,32 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Metall- und Stahlbau Scholl GmbH, Industriestr. 12, 66636 Tholey zu erteilen.

2.4 Wärmedämmarbeiten (WDVS)

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A am 15.10.2022 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission, am 03.11.2022, lagen zu diesem Auftrag 8 Angebote von 7 Firmen vor. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste ein Angebot aufgrund der doppelten Übermittlung durch den Bieter (Einreichung erfolgte elektronisch, sowie in schriftlicher Form per Post) ausgeschlossen werden.

Sämtliche verbliebene Angebote entsprachen den Formerfordernissen.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der verbliebenen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieterreihenfolge		Brutto-Angebotssumme
1.	Firma Richardt Malerwerkstätten GmbH & Co. KG	248.007,90 €
2.	Nächstbietender	253.003,22 €
3.	Nächstbietender	265.210,21 €
4.	Nächstbietender	282.748,52 €
5.	Nächstbietender	293.323,66 €
6.	Nächstbietender	339.839,48 €
7.	Nächstbietender	358.865,16 €

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgeblichen Kostenschätzung (bepreistes Leistungsverzeichnis):

	Kostenschätzung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
„Wärmedämmarbeiten (WDVS)“ :	349.717,20 €	248.007,90 €
Vergabesumme unter der Kostenschätzung	101.709,30 €	

Die festgestellte Unterschreitung der Kostenschätzung wurde gesondert geprüft und hinsichtlich der Angemessenheit bewertet.

In der hierfür von der Fachabteilung gefertigten Stellungnahme wird der Angebotspreis als insgesamt auskömmlich und marktüblich bewertet:

„Bei Objektgeschäften dieser Größenordnung, sind preisliche Abweichungen in dieser Höhe durchaus als marktüblich zu werten. Ebenso wurde zum Zeitpunkt der Kostenschätzung von einer höheren Preissteigerung ausgegangen, als tatsächlich eingetreten.“

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 11412.096.118 zur Verfügung.

Die Firma Richardt Malerwerkstätten GmbH & Co. KG besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise und Referenzen wurden geprüft.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 248.007,90 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Richardt Malerwerkstätten GmbH & Co. KG, Hersfelder Straße 56, 34626 Neukirchen

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der Wärmedämmarbeiten (WDVS) im Rahmen der energetischen Sanierungsarbeiten am Dienstgebäude C der Kreisverwaltung Kusel zu der geprüften Angebotssumme in Höhe von 248.007,90 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Richardt Malerwerkstätten GmbH & Co. KG, Hersfelder Straße 56, 34626 Neukirchen zu erteilen.

2.5. Brandschutztüren

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A am 15.10.2022 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission, am 03.11.2022, lagen zu diesem Auftrag 5 Angebote von 5 Firmen vor. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Sämtliche Angebote entsprachen den Formerfordernissen.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der verbliebenen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieterreihenfolge		Brutto-Angebotssumme
1.	Firma Michael Fuhr Metallbau GmbH	153.565,93 €
2	Nächstbietender	159.320,77 €
3.	Nächstbietender	174.844,78 €
4.	Nächstbietender	178.262,00 €
5	Nächstbietender	199.547,17 €

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgeblichen Kostenschätzung (bepreistes Leistungsverzeichnis):

	Kostenschätzung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
„Brandschutztüren“:	154.938,- €	153.565,93 €
Vergabesumme unter der Kostenschätzung	1.372,07 €	

Die Angebotspreise sind als auskömmlich und marktüblich zu bewerten.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 11412.096.118 zur Verfügung.

Die Firma Michael Fuhr Metallbau GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise und Referenzen wurden geprüft.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 153.565,93 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Michael Fuhr Metallbau GmbH, Nahbollenbacher Str. 118 b, 55743 Idar-Oberstein.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Durchführung der Arbeiten im Gewerk „Brandschutztüren“ im Rahmen der energetischen Sanierungsarbeiten am Dienstgebäude C der Kreisverwaltung Kusel zu der geprüften Angebotssumme in Höhe von 153.565,93 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Michael Fuhr Metallbau GmbH, Nahbollenbacher Str. 118 b, 55743 Idar-Oberstein zu erteilen.